

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Angocin[®], Filmtabletten

Max Zeller Söhne AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Angocin und wann wird es angewendet?

Angocin ist ein Arzneimittel mit Pulver aus Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel.

Angocin wird angewendet:

- traditionsgemäss zur Besserung von Beschwerden bei akuten Entzündungen der Bronchien und Nasennebenhöhlen;
- traditionsgemäss bei weiblichen Erwachsenen mit Beschwerden bei Harnwegsinfekten.

Die Anwendung dieses Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschliesslich auf der traditionellen Verwendung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Zur Anwendung bei Beschwerden bei akuten Entzündungen der Atemwege: Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Beschwerden bei Harnwegsinfekten: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden.

Harnwegsbeschwerden von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie männlichen Erwachsenen und Schwangeren gelten grundsätzlich als kompliziert, bedürfen einer ärztlichen Abklärung und dürfen nicht mit Angocin behandelt werden (siehe auch unter «Wann darf Angocin nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?»)

Wann darf Angocin nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Angocin darf nicht eingenommen werden,

- bei Überempfindlichkeit gegenüber Kapuzinerkressenkraut, Meerrettichwurzel oder einem der Hilfsstoffe dieses Arzneimittels (siehe unter «Was ist in Angocin enthalten?»),
- wenn Sie unter akuten Magen- und Darmgeschwüren leiden,
- wenn Sie unter akuten Nierenentzündungen leiden,
- wenn Sie schwanger sind.

Harnwegsbeschwerden von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie männlichen Erwachsenen und Schwangeren gelten grundsätzlich als kompliziert, bedürfen einer ärztlichen Abklärung und dürfen nicht mit Angocin behandelt werden (siehe unter «Was sollte dazu beachtet werden?»)

Bei Kindern von 6 bis 12 Jahren mit Beschwerden bei akuten Entzündungen der Atemwege soll Angocin nur nach Rücksprache mit einem Arzt bzw. einer Ärztin angewendet werden.

Die Anwendung von Angocin bei Kindern unter 6 Jahren wurde nicht ausreichend untersucht. Es soll deshalb bei dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.



Der Wirkstoff Kapuzinerkressenkrautpulver enthält Vitamin K. Bei gleichzeitiger Einnahme von Angocin mit gerinnungshemmenden Arzneimitteln (sogenannter Vitamin K-Antagonisten) kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Wirkung dieser gerinnungshemmenden Arzneimittel beeinträchtigt wird. Bei Einnahme der genannten gerinnungshemmenden Arzneimittel (z.B. Marcoumar oder Sintrom oder andere Produkte mit diesen Wirkstoffen) wird daher empfohlen, den Quickwert bzw. INR-Wert engmaschig zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen und mit dem behandelnden Arzt resp. der behandelnden Ärztin Rücksprache zu nehmen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen!

Darf Angocin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat.

Aus grundsätzlichen medizinischen Erwägungen darf keine Behandlung in der Schwangerschaft erfolgen (siehe unter «Was sollte dazu beachtet werden?» und «Wann darf Angocin nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?»).

Für Angocin gibt es noch keine ausreichenden Daten über eine Verwendung während der Schwangerschaft. Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe von Angocin in die Muttermilch übergehen. Das Arzneimittel soll daher während der Schwangerschaft und während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wie verwenden Sie Angocin?

Beschwerden bei akuten Entzündungen der Atemwege

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verordnet:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre

3-5 mal täglich 4-5 Filmdabletten (Standarddosis: 3 mal täglich 4 Filmdabletten).

Kinder von 6 bis 12 Jahren nur auf Anweisung des Arztes bzw. der Ärztin

3-4 mal täglich 2-4 Filmdabletten (Standarddosis: 3 mal täglich 3 Filmdabletten).

Die Anwendung von Angocin bei Kindern unter 6 Jahren wurde nicht ausreichend untersucht. Es soll deshalb bei dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Beschwerden bei Harnwegsinfekten

Weibliche Erwachsene ab 18 Jahre (eine Schwangerschaft muss ausgeschlossen sein)

3-5 mal täglich 4-5 Filmdabletten (Standarddosis: 3 mal täglich 4 Filmdabletten).

Harnwegsbeschwerden von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie männlichen Erwachsenen gelten grundsätzlich als kompliziert, bedürfen einer ärztlichen Abklärung und dürfen nicht mit Angocin behandelt werden.

Nehmen Sie die Filmdabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit nach den Mahlzeiten ein.

Angocin sollte nicht länger als zwei Wochen eingenommen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.



Welche Nebenwirkungen kann Angocin haben?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben. Bei Angocin wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet:

- **Häufig:** Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Druckgefühl im Oberbauch, Durchfall, Blähungen oder Sodbrennen.
In diesem Fall empfehlen wir, die Dosis zu reduzieren. Wenn die Beschwerden dennoch weiterbestehen, sollten Sie das Arzneimittel absetzen und mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin sprechen.
- **Gelegentlich:** Allergische Reaktionen, die den ganzen Körper betreffen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z.B. Hautrötungen mit Hitzegefühl, Hautausschlag und/oder Juckreiz).
In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel sofort absetzen und umgehend einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogeristen bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 30° C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogerist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogeristin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Angocin enthalten?

1 Filmtablette enthält:

Wirkstoffe

200 mg Kapuzinerkressenkrautpulver (*Tropaeolum majus*, L., herba), 80 mg Meerrettichwurzelpulver (*Armoracia rusticana*, G.Gaertn., B.Mey. & Scherb., radix).

Hilfsstoffe

Kartoffelstärke, Natriumcarboxymethylstärke Typ A, Hypromellose, Macrogol 4000, Cellulosepulver, Talkum, Titandioxid (E 171), hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure, Eisen(III)-oxid gelb (E 172), Eisen(III)-oxid rot (E 172), Eisen(III)-oxid braun (E 172).

Zulassungsnummer

66092 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Angocin? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen mit 50, 100 und 200 Filmtabletten.

Zulassungsinhaber

Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn

Diese Packungsbeilage wurde im März 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.



